



**In der Regionsversammlung**  
Hildesheimer Straße 20  
30169 Hannover  
Tel. 0511 /616 23 950

Herren  
Regionspräsident Hauke Jagau,  
Vorsitzender der Regionsversammlung Bodo Messerschmidt  
sowie die Fraktionen  
Im Hause

Datum: 09 .09 .2014

### **Anfrage gem. § 9 der Geschäftsordnung zur schriftlichen Beantwortung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 17. April 2014 haben wir die Verwaltung gefragt:

ob die Möglichkeit der Einrichtung einer barrierefreien Verschlüsselung der elektronischen Kommunikation zwischen Bürgern und Bürgerinnen und den öffentlichen Einrichtungen der Region Hannover besteht. Des Weiteren ob es möglich ist, hierfür die vom BSI empfohlene Software GP4win zu nutzen.

Darauf bekamen wir in der Vorlage - 1601 (III) AaA folgende Antwort:

„Prinzipiell besteht diese Möglichkeit. HannIT ist beauftragt, die Variante mit der vom BSI empfohlenen Software GP4win im Rahmen eines zentralen Funktionspostfaches (bspw. [post@region-hannover.de](mailto:post@region-hannover.de)) zu testen. Über dieses Funktionspostfach würden alle ein- und ausgehenden Mails verschlüsselt werden, für die ausschließlich ein Zertifikat (privater und öffentlicher Schlüssel) benötigt würde.“

Einige Fragen sind dabei noch offen geblieben bzw. konnten noch nicht abschließend beantwortet werden:

**Vor diesem Hintergrund fragt die Gruppe Linke & Piraten die Verwaltung:**

Wann wird die Testphase für die Verschlüsselungssoftware GP4win voraussichtlich abgeschlossen sein und wann ist mit einer Umsetzung in die Praxis zu rechnen?

Werden bei der Einführung einer Verschlüsselung alle öffentlichen Verwaltungsstellen der Region mit berücksichtigt werden?

Bekommen die Fraktionen/Gruppen auch untereinander, sprich intern die Möglichkeit eine Ende zu Ende-Verschlüsselung herzustellen?

Mit Freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Hey  
(Stellv. Gruppenvorsitzender)